A.S. Tankautomaten GmbH

LAGEBERICHT

für das Geschäftsjahr 2024

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

a) Geschäftsverlauf

Die A.S. Tankautomaten GmbH ist die Besitzgesellschaft der operativ tätigen A.S. Betriebs GmbH, die eine 100%ige Tochter darstellt. Die A.S. Tankautomaten GmbH verkauft die Mineralölprodukte der Julius Stiglechner GmbH an den betriebenen Standorten, wobei die Tochtergesellschaft lediglich eine Provision für den verkauften Treibstoff erhält. Das Unternehmen bietet die Produkte und Services auf Tankautomaten unter den Marken ENI und IQ sowie auf einer bemannten Tankstelle unter der Marke BP an. Zusätzlich werden 4 unbemannte SB-Waschanlagen von der A.S. Tankautomaten GmbH betrieben.

Die Verwaltung der Standorte wird gegen eine Verwaltungsprovision über die Julius Stiglechner GmbH abgewickelt. Zudem stellt die Julius Stiglechner GmbH ein durchdachtes Marketingkonzept bereit, das darauf abzielt, den Standorten im Tankstellenmarkt einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen.

Zum 31.08.2023 wurde die TS SILLIAN GmbH und die clean car GmbH mit der A.S. Tankautomaten GmbH verschmolzen, um das gesellschaftsrechtliche Organigramm der Stiglechner-Gruppe zu vereinfachen.

Das Zusatzsegment der SB-Waschanlagen trägt neben dem Hauptgeschäft des Treibstoffhandels zur Diversifizierung und Stabilität der Einnahmenströme des Unternehmens bei.
Das Unternehmen legt großen Wert auf die kontinuierliche Optimierung des Tankstellengeschäfts und profitiert zusätzlich von der jahrzehntelangen Erfahrung der Konzernmutter im Treibstoff- und Filialbetrieb.

Die Rahmenbedingungen des österreichischen Tankstellenmarktes sind von intensivem Wettbewerb geprägt. Hierbei stehen große Konzerne mit einem flächendeckenden Netz in direkter Konkurrenz zu kleineren Markteilnehmern, die oftmals nur einen oder wenige Standorte betreiben. Diese Diversität führt zu einem dynamischen Marktumfeld, in dem sich die Marktteilnehmer kontinuierlich anpassen müssen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Internationalen Entwicklungen auf dem Ölmarkt sowie die schwankenden internationalen Notierungen für Fertigprodukte beeinflussen nicht nur die Marktpreise, sondern auch die

Margen der Unternehmen erheblich. Diese Volatilität erfordert von den Marktteilnehmern eine hohe Flexibilität und schnelle Reaktionsfähigkeit auf Veränderungen.
Um diesen Herausforderungen zu begegnen, hat die A.S. Tankautomaten GmbH den Vorteil, auf Know-How der Julius Stiglechner GmbH zurückgreifen zu können, sowie beim Treibstoff-Einkauf durch Expertise und hohe Volumen und damit einhergehende vorteilhafte Konditionen zu profitieren.

Die Betriebsführung der Tankstellen und aller weiteren Standorten erfolgt über das Tochterunternehmen A.S. Betriebs GmbH. Die mehrheitlich im Automatenbetrieb geführten Standorte sowie die unbemannten SB-Waschplätze reduzieren nicht nur die Betriebskosten, sondern gewährleisten auch die Aufrechterhaltung des Servicebetriebs, insbesondere in Zeiten von Personalknappheit.
Nachdem die IQ-Card, eine Tankkarte, die seit Jahren einen wesentlichen Geschäftsbereich darstellt und über das Tochterunternehmen IQ Card Vertriebs GmbH operativ geführt wird, auch an den Tankstellen der A.S. Tankautomaten GmbH akzeptiert wird, profitieren diese Standorte ebenfalls von Synergien der Stiglechner-Gruppe.

Versorgung und Logistik
Die A.S. Tankautomaten GmbH bezieht ausschließlich den Treibstoff innerhalb des Konzerns, konkret von der Julius Stiglechner GmbH. Somit kann das Unternehmen auf einen verlässlichen Lieferanten mit viel Erfahrung und vorteilhaften Konditionen zurückgreifen.
Gleiches gilt für die Logistik, bei der die Petro Logistik GmbH, die ebenfalls Teil der Stiglechner-Gruppe ist, für die Treibstoffbelieferung der Tankstellen verantwortlich ist und mit einem eigenen Fuhrpark operiert. Diese erfahrene Logistikfirma sorgt dafür, dass die benötigten Treibstoffe effizient und zeitgerecht an unsere Standorte geliefert werden. Dabei setzt sie sowohl auf eigene Fahrzeuge als auch auf Subfrächter, um Flexibilität und Kostenoptimierung zu gewährleisten. Durch die enge Zusammenarbeit mit Petro Logistik können wir sicherstellen, dass alle Lieferungen reibungslos und zuverlässig ablaufen, was für den Betrieb der Tankstellen von entscheidender Bedeutung ist. Diese logistische Effizienz ermöglicht es, stets auf die Bedürfnisse unserer Kunden einzugehen und gleichzeitig die Betriebskosten zu minimieren. Die Anpassung an die neuen Belieferungsverträge und die kontinuierliche Optimierung der Logistikprozesse sind zentrale Elemente der Strategie zur Leistungssteigerung der Tankstellen.

Zusatzgeschäfte
Angesichts der angespannten Margensituation im Treibstoffsegment unterhält die A.S. Tankautomaten GmbH auch mehrere SB-Waschplätze. Diese strategische Entscheidung ist eine Reaktion auf die Herausforderungen des Marktes, die durch volatile Preise bei Treibstoffen und zunehmenden Wettbewerb gekennzeichnet sind.

Darüber hinaus werden Promotion und spezielle Angebote entwickelt, um das Waschgeschäft zusätzlich zu fördern und saisonale Schwankungen abzufedern. Diese gezielten Maßnahmen ermöglichen es der A.S. Tankautomaten GmbH, Umsatzpotenziale auszuschöpfen.

Das Shop-Geschäft der Stiglechner-Gruppe wird von der Store Plus GmbH betrieben, einem erfahrenen Partner, der eine Vielzahl strategisch wichtiger Aufgaben übernimmt. Dies umfasst nicht nur den Einkauf, bei dem die neuesten Trends und Kundenbedürfnisse berücksichtigt werden, um ein attraktives und vielfältiges Produktangebot zu gewährleisten. Darüber hinaus gewährleistet die Store Plus GmbH auch eine optimale Produktplatzierung, die entscheidend ist, um die Sichtbarkeit und Zugänglichkeit der Waren zu maximieren und somit den Umsatz zu steigern.
Ein weiterer zentraler Aspekt dieser Partnerschaft ist das effiziente Lagermanagement. Durch ein ausgeklügeltes System zur Bestandskontrolle und -verwaltung sorgt die Store Plus GmbH dafür, dass stets ausreichend Waren verfügbar sind, ohne dabei Überbestände zu riskieren. So wird gewährleistet, dass potenzielle Engpässe frühzeitig erkannt und vermieden werden, was zur Optimierung der gesamten Betriebsabläufe beiträgt.

Zudem legt die Store Plus GmbH großen Wert auf die kontinuierliche Schulung des Verkaufspersonals, ein Schlüsselfaktor für den Erfolg des Shop-Geschäfts. Regelmäßige Trainings in den Bereichen Produktwissen, Kundenservice und Verkaufsstrategien stellen sicher, dass die Mitarbeiter bestmöglich vorbereitet sind, um den Kunden ein erstklassiges Einkaufserlebnis zu bieten. Diese Investition in die Qualifizierung der Mitarbeiter trägt maßgeblich zur Steigerung der Kundenzufriedenheit und -bindung bei.

b) Bericht über Zweigniederlassungen

Die A.S. Tankautomaten GmbH hat keine im Firmenbuch eingetragenen Zweigniederlassungen.

c1) Finanzielle Leistungsindikatoren

Die Verschlechterung der Konditionen bei Bestandslieferanten und die daraus resultierende Margenminderung führten zu einer umfassenden Umstellung von Shell auf BP in der Stiglechner Gruppe

Zusätzlich drückten auch 2024 die allgemeinen Margenrückgänge im Mineralöleinzelhandel weiter auf den Rohertrag des Unternehmens. Da das Unternehmen die Preisgestaltung an den Zapfsäulen seiner Tankstellen selbst verantwortet (die Preissteuerung erfolgt über Mitarbeiter der Julius Stiglechner GmbH), stellte das zunehmend wettbewerbsintensive Umfeld eine signifikante Herausforderung dar. Um den Druck auf die Margen zu minimieren, wurden laufende Optimierungsversuche des Preisfindungsmechanismus

unternommen. Das Ziel dieser Maßnahmen war es, ein optimales Preis-Mengen-Gerüst zu definieren, das es ermöglicht, wettbewerbsfähig zu bleiben und gleichzeitig die Rentabilität zu sichern. Durch die gezielte Anpassung konnten die Umsätze erhöht werden und eine Ergebnisverbesserung im Vergleich zum Vorjahr.

Durch gestiegene Kosten wurde das Ergebnis zusätzlich negativ belastet.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Kombination aus Margenverschlechterungen und steigenden Kosten erhebliche Herausforderungen für das Unternehmen mit sich brachte.

Kennzahl	**2024 (TEUR)**	**2023 (TEUR)**
Umsatzerlöse	28.583	17.626
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-19	-225
Eigenkapital	209	243
Eigenkapitalquote	2,32%	2,66%
Umsatzrentabilität (Basis EBT)	0%	0%
Mittelüberschuss a. d. Geschäftstätigkeit nach URG	497	270
Schuldentilgungsdauer nach URG	16,8 Jahre.	30,94 Jahre.
Netto-Geldfluss a. d. lfd. Geschäftstätigkeit (IAS 7)	337	-136
Netto-Geldfluss a. d. Finanzierungstätigkeit	-429	229
Netto-Geldfluss a. d. Investitionstätigkeit	33	46
Mitarbeiter	2	0

Investitionstätigkeit

Im Jahr 2024 gab es keine wesentlichen Investitionstätigkeiten.

c2) Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Zu den Zielen der A.S. Tankautomaten GmbH zählen eine maximale Kundenzufriedenheit der Endkunden sowie eine exzellente Qualität der Produkte, die an den Standorten angeboten werden. Es wird alles daran gesetzt, die Versorgungssicherheit zu gewährleisten und gleichzeitig den Schutz von Mensch und Umwelt zu priorisieren. Diese Werte sind nicht nur Grundpfeiler der Unternehmensphilosophie, sondern auch ein zentrales Anliegen, das in allen Aktivitäten umgesetzt wird.

Zusätzlich wird kontinuierlich in die Instandhaltung und Modernisierung der Anlagen investiert, um deren technischen Zustand auf einem sehr hohen Niveau zu halten. Dies minimiert nicht nur das Umweltrisiko, sondern sorgt auch dafür, dass den Kunden die bestmöglichen Dienstleistungen angeboten werden können.

Neben herkömmlichem Benzin und Diesel bieten die Stationen auch AdBlue an, um den Bedürfnissen der Kunden mit modernen Fahrzeugtechnologien gerecht zu werden Darüber hinaus wird das Angebot an ausgewählten Standorten um alternative Kraftstoffe wie Erdgas und Flüssiggas erweitert, um den sich verändernden Marktanforderungen gerecht zu werden. Diese Schritte verdeutlichen das Bestreben, ein vielseitiges und zukunftsorientiertes Produktportfolio anzubieten und eine umweltfreundliche Tankstellenkette zu betreiben.

Bericht über voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmensumfeldes

Die Geschäftsleitung ist bestrebt, das Risiko für die gesamte Organisation auf ein Minimum zu beschränken. Das Planungs- und Berichtswesen ist darauf ausgerichtet, dass das vorhandene Informationssystem innerbetriebliche Richtlinien und Abläufe genau definiert, um so sicherzustellen, dass die Risiken kalkulierbar bleiben. So werden alle Kartenkunden und Partner entsprechend durch eine Kreditversicherung abgesichert und das Einkaufsverhalten entsprechend überwacht. Soweit möglich, werden für spezifische Risiken Versicherungen abgeschlossen.

Um dem Risiko von Forderungsausfällen entgegenzuwirken, hat die Unternehmensleitung ein verstärktes Forderungsmanagement etabliert. Dies umfasst die Straffung der Zahlungsziele und ein intensives Monitoring des Kunden- und Zahlungsverhaltens.

Neben umfassenden Kostensparprogrammen wird auch die Rentabilität aller Standorte kritisch überprüft.
Durch verstärkte Maßnahmen im Vertrieb, insbesondere durch eine Optimierung des Preisfindungsprozesses, sollen sowohl die Absatzmengen gesteigert als auch die Margen verbessert werden. Eine App zur Sicherung der Mengen und Gewinnung wurde mit Ende 2024 eingeführt.

Trotz einer engen Überwachung des Geschäftsverlaufs bleibt der Treibstoffhandel aufgrund seiner niedrigen Margen eine Herausforderung. Daher liegt ein besonderer Fokus auf einer strikten Kostenkontrolle und der kontinuierlichen Optimierung interner Prozesse. Um diese Ziele zu erreichen, werden entsprechende Ressourcen bereitgestellt und fortlaufend ausgebaut.

Zinsniveau

Die Bankverbindlichkeiten wiesen einen aktuellen Stand von TEUR 3.744 aus. Infolgedessen haben sich auch die Zinsaufwendungen um TEUR 9 im Vergleich zum Vorjahr auf TEUR 207 erhöht. Das hohe Zinsniveau hat somit einen erheblichen Einfluss auf die Ertragskraft des Unternehmens.

Energiekosten

Seit etwa fünf Jahren verfolgt unser Unternehmen eine langfristige Energiestrategie, die sich insbesondere auf Energieeinsparung und Umweltfreundlichkeit konzentriert. Ein zentraler Bestandteil dieser Strategie ist die umfassende Umrüstung der Beleuchtung an den Tankstellen, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, auf moderne LED-Technologie. Diese Umstellung bringt eine erhebliche Reduktion des Energieverbrauchs mit sich.
Darüber hinaus wurde Ende 2020 mit der Installation von Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) auf den Dächern der Tankstellen begonnen. Diese umweltfreundlichen Anlagen nutzen die Sonnenenergie zur Stromerzeugung, was nicht nur zur Reduzierung der Energiekosten beiträgt, sondern auch zur Verringerung des CO2-Ausstoßes. Durch die konsequente Umrüstung auf LED-Beleuchtung und die fortlaufende Installation von PV-Anlagen werden sukzessive die Stromkosten gesenkt. Diese Maßnahmen bewirken, dass die steigenden Energiepreise nicht 1:1 in höheren Energiekosten niederschlagen, was für die wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens von großer Bedeutung ist.
Insgesamt trägt diese langfristige Energiestrategie nicht nur zur Kosteneffizienz bei, sondern positioniert das Unternehmen auch als umweltbewussten Marktteilnehmer. Indem die Energiekosten aktiv kontrolliert und die Nachhaltigkeit gefördert werden, wird das Unternehmen auf zukünftige Herausforderungen im Energiebereich besser vorbereitet. Diese Strategie wird auch dazu beitragen, das Unternehmensimage zu stärken und die Kundenbindung zu fördern, da immer mehr Verbraucher Wert auf umweltfreundliche Praktiken legen.

Bericht über Forschung und Entwicklung

Aufgrund des ausschließlichen Handels-, und Dienstleistungscharakters der A.S. Tankautomaten GmbH sind im Bereich F&E keine Aufwendungen angefallen.

Berichterstattung über wesentliche Merkmale des internen Kontroll-, und des Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess

Die A.S. Tankautomaten GmbH verfügt über ein umfassendes Risikomanagementsystem, das sich durch laufendes Controlling, die strikte Trennung von Arbeitsprozessen, Einhaltung des 4-Augen-Prinzips sowie durch kontinuierliches Monitoring der Geschäftsführung auszeichnet. Dadurch können potenzielle Risiken frühzeitig erkannt und entsprechende Maßnahmen gesetzt werden.

Darüber hinaus wird ein systematischer Austausch von Informationen zwischen den verschiedenen Abteilungen gefördert, um ein umfassendes Verständnis der Unternehmensrisiken zu gewährleisten. Das Management erhält regelmäßig Berichte, die eine detaillierte Analyse der Risikolandschaft enthalten. Dadurch wird sichergestellt, dass Entscheidungen auf einer fundierten Datengrundlage getroffen und notwendige Maßnahmen zeitnah eingeleitet werden können.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Das niedrigere positive Ergebnis im Jahr 2024 ist vor allem auf eine höhere Zinsbelastung auf Grund der eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen innerhalb der Stiglechner Gruppe und dem wirtschaftlich bedingen Mengenrückgang zurückzuführen. Diese ungünstige Entwicklung setzte sich auch in den ersten Monaten des Jahres 2025 fort, was zu einem zunehmenden Druck auf eine Reorganisation der Prozessabläufe mitbringt

Die Julius Stiglechner GmbH hatte ebenfalls ein negatives Ergebnis im Jahr 2024 zu verzeichnen. Aufgrund dieser Verlustsituation sowie der ungünstigen Entwicklung in den ersten Monaten des Jahres 2024 steht die Muttergesellschaft finanziell unter Druck, was durch ein konsequentes Liquditätmanagement abgefedert wird.

Um auf diese Herausforderungen angemessen zu reagieren, wurde eine umfassende Fortbestehensprognose erstellt. Aufgrund der wirtschaftlichen Abhängigkeit der A.S. Tankautomaten GmbH von der Stiglechner-Gruppe war das Unternehmen ebenfalls in diese Fortbestehensprognose einbezogen. Diese Prognose sieht umfangreiche Restrukturierungsmaßnahmen in allen Unternehmensbereichen der Stiglechner-Gruppe vor, um die Effizienz zu steigern und die Kostenstruktur nachhaltig zu verbessern. Die daraus resultierenden Maßnahmen bilden die Grundlage einer Restrukturierungsvereinbarung, die am 30.09.2024 mit den finanzierenden Banken unterzeichnet wurde. Die A.S. Tankautomaten GmbH ist ebenfalls Teil dieser Vereinbarung. Dieser Schritt sichert bei Einhaltung der Planungsprämissen eine ausreichende Finanzierung bis Ende 2027 und bietet dem Unternehmen somit eine stabile Grundlage

Der mit Beginn 2025 kolportierte geplante Rückzug von BP Austria kann für Stiglechner sowohl Risiken (etwa Verlust von Markenrechten, Lieferverträgen, Kundenbindungsprogrammen) als auch Chancen (z.B. Stärkung der eigenen Markenstrategie, Neuausrichtung im Mobilitätsbereich) bieten.

Linz, Donau, im Oktober 2025 Die Geschäftsführung:

Dr. Elsa Dutzler-Stiglechner

Maier Heinrich